

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 14.08.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Metz
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Informationen	
4.1.	BUGA 2021 - Marketingkonzept BUGA Erfurt 2021 BE: Leiter der Stabstelle BUGA	1408/18
4.2.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt, Herrn Metz, Fraktion SPD, wurde die öffentliche Sitzung eröffnet und die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßte die geladenen Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Informationen

4.1. BUGA 2021 - Marketingkonzept BUGA Erfurt 2021 BE: Leiter der Stabstelle BUGA

1408/18

Herr Metz, Ausschussvorsitzender, Fraktion SPD, übergab das Wort an die anwesenden Vertreterinnen der BUGA gGmbH.

Die Leiterin des Bereichs "Marketing und Vertrieb" der BUGA gGmbH stellte das Marketingkonzept anhand einer PowerPoint-Präsentation¹ vor. Bestandteil der Präsentation war ein durch eine Marketingagentur erstelltes Video, welches die Stimmung und das bereits vorhandene Wissen über die kommende BUGA 2021 in Erfurt – anhand einer Befragung von Passanten in der Innenstadt Erfurt – ermitteln sollte. Das dort gegebene Feedback konnte durchweg positiv bewertet werden.

Grundlegend wird als selbstgestecktes Ziel angestrebt, bei der Besucherzahl die 2 Millionen-Grenze zu erreichen, die Bekanntheit der Landeshauptstadt Erfurt, vor allem auch des Petersberges und der ega, über Thüringen und die benachbarten Bundesländer hinaus, zu steigern sowie Anreize für einen mehrtätigen Aufenthalt zu schaffen. Aufgrund der einzigartigen historischen Altstadt, hebe sich die BUGA 2021 in Erfurt von anderen Städten, ge-

¹ in digitaler Form bereits überreicht und als Anlage der Niederschrift beigelegt

rade auch wegen der Lage der Ausstellungsflächen verteilt über das gesamte Stadtgebiet, ab. Weiterhin erfolgte eine Ermittlung der Bestandszielgruppen, also der Besucher, die erfahrungsgemäß überwiegend eine Bundesgartenschau besuchen. Bei der Ermittlung wurde auf statistische Erhebungen von vorangegangenen BUGA´s zurückgegriffen.

Nach dem Ende der Präsentation bedankte sich Herr Metz im Namen aller Anwesenden für die aufschlussreiche Vorstellung und eröffnete die Diskussionsrunde:

Auf Nachfrage, ob die Präsentation den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden könne, teilten die Vertreterinnen der BUGA gGmbH mit, dass eine Weiterleitung über Sitzungsdienst erfolgen wird.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erkundigte sich, aus welchem Grund bei der Vorstellung der Ausstellungsorte die Geraaue nicht erwähnt wurde. Gerade wegen der dort so umfangreich geplanten Veränderungen/ Sanierungen, sollte dieser Bereich nicht außer Acht gelassen werden. Weiterhin bat er um Auskunft, ob bereits Überlegungen bzgl. einer Kooperation zwischen der EVAG sowie der Deutschen Bahn bestehen, um ein gemeinsames Ticket (z. B. Kombi-Angebot mit Eintrittskarte und Zugfahrt) anzubieten.

Auf der Website der BUGA 2021 ist deutlich zu erkennen, dass die Geraaue zu den drei Säulen der BUGA 2021 zählt, gerade auch unter dem Aspekt der kostenfreien Nutzung der Parkanlage auch während der BUGA 2021, erläuterten die Vertreterinnen der BUGA gGmbH. Mit der Deutschen Bahn wurden bereits Gespräche aufgenommen. Da durch die Deutsche Bahn derzeit eine Umgestaltung der Produktpalette erfolgt, werden diese nach deren Fertigstellung fortgeführt.

Aufgrund der ermittelten Bestandszielgruppen erfragte Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, ob für diese eine spezifische Werbung geplant sei. Außerdem informierte er nochmals über das Schaffen von Herrn Leonhart Fuchs in Erfurt. Da dieser als einer der Väter der Pflanzenkunde gelte, bestehe ein thematischer Schnittpunkt zur BUGA und Erfurt und sollte nicht außer Acht gelassen werden. Im Film wäre zu erkennen gewesen, dass gerade junge Menschen immer stärker an Gartenbau interessiert wären, fügte Herr Prof. Dr. Thumfart an. Aus diesem Grund wäre es sicherlich eine gute Idee das Thema "Gartenbau", ggf. im Zusammenhang mit Klimawandel, aufzugreifen.

Die Vertreterinnen der BUGA gGmbH bedankten sich für den Hinweis auf "Leonhart Fuchs". Bezüglich der Werbung wiesen sie auf das unterschiedliche Medienverhalten der einzelnen Zielgruppen hin. Es würden bei den jeweils genutzten Medien spezielle, auf die Zielgruppe zugeschnittene Inhalte transportiert. Plakate werden jedoch unspezifisch auf Schnittmengen bezogen gestaltet. Gartenbau, wurde ergänzt, soll bei den Themengärten Bestandteil werden.

Augenscheinlich würden bei den Bestandszielgruppen keine Anhaltspunkte zu Angeboten für Jugendliche zu erkennen sein, gab Herr Metz zu bedenken. Zwar seien Familien mit Kindern einbezogen, jedoch vermisse er Hinweise zu Bildungsangeboten. Ebenso ging er auf die Geraaue ein und bekräftigte die Aussagen seines Vorredners, Herrn Dr. Warweg. In einer vorangegangenen Umfrage schnitten die Wohngebiete im Bereich der Geraaue

schlecht ab. Gerade hier sei die soziale Spaltung deutlich zu erkennen. Die Landeshauptstadt sollte nicht versäumen zu zeigen, dass immer das Bestreben bestehe, alle Gebiete nachhaltig für alle Bewohner attraktiv zu gestalten, da eben auch hier eine kostenfreie Nutzung der Ausstellungsflächen während der BUGA 2021 möglich ist.

Es sind durchaus eine Vielzahl von Bildungsangeboten (z. B. Sonderthema u. a. "Grünes Klassenzimmer", "Erlebnispark Nordpark" mit Skateranlage sowie Angebote für Studenten) angedacht. Die Geraaue ist ein fester Bestandteil der BUGA 2021, auf welchen ein großer Fokus gelegt wird. Ergänzend wurde erwähnt, dass nach Umfragen vorangegangener BUGA's Besuchererwartungen hin zu Veranstaltungen (Kultur und Kunst) gehen und nicht mehr nur Hauptaugenmerk auf Botanik gelegt wird – diese Bedürfnisse sollen und werden befriedigt.

Im Rahmen des Marketing- und auch Werbekonzeptes müsse sich auf junge Familien konzentriert werden, teilte Herr Pfistner, Fraktion CDU, mit. Gerade auch mögliche Freizeitaktivitäten, Konzerte oder Shows (z. B. Laser- und Lichtattraktionen) würden vor allem junge Menschen und die mittlere Altersgruppe (ca. zwischen 35 und 45 Jahren) ansprechen. Herr Pfistner bat um Auskunft, ob auch über günstigere Transportmöglichkeiten nach Erfurt, wie z. B. durch "FlixBus", nachgedacht wird und hierfür notwendige BUGA-Haltestellen eingerichtet werden sollen.

Auf konkrete Nachfragen, was speziell für Veranstaltungen geplant sind, erklärte die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH, dass die Leiterin "Veranstaltung und Kultur" nunmehr ihre Arbeit aufgenommen hat und nächstes Jahr ein detailliertes Veranstaltungskonzept vorgestellt werden kann. Die ermittelte Hauptbesuchergruppe bewegt sich in einem Altersrahmen von 25 bis 50. Bei der jüngeren Generation wird das Hauptaugenmerk auf die in Erfurt wohnenden jungen Menschen gelegt, denn diese würden durch ein spannendes Veranstaltungsprogramm angelockt werden. Gespräche mit "FlixBus" sind angedacht.

Es wurde durch Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., kritisch angemerkt, dass ihrer Ansicht nach in den in der Präsentation beinhalteten Beispielbildern für "Zielgruppen" die typischen Klischees "Vater-Mutter-Kind" ...etc. bedient werden. Sie vermisse das Einbinden aller Gruppen, so auch z. B. Menschen mit Behinderungen, also auch Hinweise auf Barrierefreiheit. Vielmehr sollte die Stadt Erfurt zeigen, wie bunt und vielfältig sie ist.

Die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH erklärte, dass für alle Mitarbeiter zeitnah eine Weiterbildung mit dem Inhalt "BUGA für Alle" geplant ist, um jeden zu sensibilisieren. Das Thema Gleichbehandlung und Einbindung stelle ein absolut wichtiges Thema dar.

Herr Zerull, sachkundiger Bürger, erfragte, ob Erfurter BürgerInnen die Möglichkeiten haben Produkte/ Erzeugnisse vorzustellen. Wenn solch eine Möglichkeit bestehe, bat er um Auskunft, wohin sich Interessenten wenden könnten, um ihre Angebote vorzustellen. Außerdem erkundigte er sich, ob die geplanten Dauerkarten mit ÖPNV-Nutzung personalisiert werden oder übertragbar sind.

Es sei bisher nicht vorgesehen, dass von Privatpersonen Produkte oder Erzeugnisse vorgestellt werden. Im Vorfeld wurden Gruppen für potentielle Partner definiert, auf welche in

Eigeninitiative durch die BUGA gGmbH zugegangen wird. Jedoch treten auch Interessenten direkt an die BUGA gGmbH heran, um ihre Ideen zu präsentieren. Man sei für jegliche Ideen und Anfragen offen. Die Dauerkarten werden personalisiert und sind nicht übertragbar. Bzgl. Thüringer Betriebe bestehe eine Kooperation mit dem "Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e.V.". Hier werden Projekte auf dem Petersberg koordiniert, um mittels Präsentation und Hallenschauen Thüringer Unternehmen vorzustellen.

Herr Hilge ergänzte abschließend, dass die Informationskampagne zur Umgestaltung der Geraaue nun beginnt. Im nächsten Amtsblatt wird der "BUGA-Bote" umfangreich über die Neuerungen aufklären. Ebenso sind Plakate sowie Informationen an Litfaßsäulen geplant. Anwohner in den zur Geraaue gehörenden Wohngebieten werden ebenfalls über die Baumaßnahmen frühzeitig benachrichtigt.

zur Kenntnis genommen

4.2. Sonstige Informationen

Weiterer Informationsbedarf bestand nicht. Die Nichtöffentlichkeit wurde hergestellt.

gez. Metz
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in